FFV-Frauen im Pokal gegen MSV, Reserve verliert

LEIPZIG. Tolle Nachricht für die Fußball-Frauen des Zweitligisten FFV Leipzig: In der 2. Runde des DFB-Pokals treffen die Leipzigerinnen auf Ex-Uefa-Cup-Gewinner MSV Duisburg. Spieltermin ist der 27./28. September. Duisburg war am Wochenende mit einer 1:2-Niederlage gegen Essen in die Saison gestartet, Leipzig eine Klasse tiefer mit einer 0:4-Heimniederlage gegen Gütersloh.

Während die FFV-Frauen von einem Pokalwunder träumen, kassierte die FFV-Reserve eine 1:2-Niederlage im Auftaktspiel der Regionalliga gegen Vorjahresmeister Eintracht Süd. Bei strömendem Regen hatte der FFV optische Vorteile, kam aber kaum zu echten Torchancen. Mit dem Pausenpfiff traf Jennifer Stammler zur überraschenden Gästeführung. Die Gastgeberinnen kamen mit mehr Schwung aus der Kabine, aber Marlene Ebermann scheiterte ebenso knapp (49.) wie kurz darauf Lysann Schneider (50.). Stattdessen erzielte mit einem feinem Lupfer erneut Stammler das 0:2. Danach entwickelte sich ein Spiel auf ein Tor. Doch beste Chancen durch Elisabeth Hohmann (62.) und Schneider (69.) blieben ohne Erfolg. Schließlich verkürzte Hohmann auf 1:2, doch mehr gelang nicht.

„Wir haben viele gute Chancen nicht genutzt", bedauerte FFV-Trainer Thomas Wedemann. „Eintracht war effektiver und hat zwei Fehler bestraft." Eintracht-Coach Sebastian Popp sagte: „Wir sind noch nicht ganz in Form, haben aber heute über 60 Minuten ein gutes Spiel gemacht und in der Schlussphase stark gekämpft, uns in jeden Ball geworfen."

FFV II: Meißner, Rademacher, Ebersbach (46. Ambrosius), Schneider, Dettmer (51. Freitag), Aulrich, Oehler, Winkler (66. Förster), Rudenko, Hohmann, Ebermann. **Eintracht Süd:** Rudek, Glaser, Göpfert, Mehlig, Zippack, Stammler, Uhlig, Schmidt (90. Jeremiasch), Härling, Schleusing (78. Jahn), Trinkler (83. Kibirkstis). **Tore:** 0:1, 0:2 Stammler (45., 57.), 1:2 Hohmann (83.).

Streckenrekord für Triathlet Kramer

BREGENZ. Sechs Wochen vor dem Ironman auf Hawaii unterzog sich Leipzigs bester Triathlet Christian Kramer in Österreich einem Härtetest – mit Erfolg. Bei der Überquerung des Hochtannbergpasses (1660 m) und bei teilweise starkem Regen wurde den Teilnehmern des TransVoralberg-Triathlons im Anstieg und in der Abfahrt alles abverlangt. Nach 1,2 km Schwimmen im Bodensee, 93 km auf dem Rad von Bregenz nach Lech und abschließender 12 km profilierter Laufstrecke in Lech blieb Kramer in 3:59:39 unter vier Stunden und stellte einen neuen Streckenrekord auf.

Der 30-Jährige wiederholte seinen Vorjahressieg und ließ die Konkurrenz klar hinter sich. Rang zwei belegte Oliver Strankmann aus Bonn mit mehr als vier Minuten Rückstand. Kramer freut sich auf Hawaii: „TransVorarlberg ist aufgrund der Höhenmeter eine ehrliche Strecke. Es freut mich, dass ich schneller war als letztes Jahr. Die Generalprobe für Kona ist damit gelungen."

Favoritensiege beim LSC-Tennis-Masters

LEIPZIG. Das Tennis-Turnier LSC Masters, bei dem es um 2000 Euro Preisgeld ging, endete mit Favoritensiegen von Andrea Fischer (33/LSC) und Sebastian Borchardt (25/LTC). Die fünffache Sachsenmeisterin Andrea Fischer gewann im Halbfinale gegen Stephanie Noriega Maggiolo (Dresden) 6:2, 6:0 und besiegte im Endspiel ihre LSC-Mannschaftskameradin Anna Pastukhova 6:3, 6:0.

Etwas schwerer hatte es Sebastian Borchardt, der im Viertelfinale drei Sätze beim 3.6, 6:0, 10:6-Sieg gegen den 15-jährigen Marius Zweigart (LSC) brauchte, im Halbfinale Julian Alexander Hezel (Chemnitz) 7:5, 7:6 und im Endspiel Tom Glücklederer (Bad Lausick) 6:2, 6:3 bezwang. Die Senioren-Siege holten sich Lars Hack (Freiberg/30) , Ulrike Reinhardt (LSC/30) und Thomas Nöcker (Naunhof/50). Wegen des Regens wurden am Sonntag einige Spiele unter dem Hallendach ausgetragen. *rb*

Tennis: Sachsens Auswahl zahlt Lehrgeld

DACHAU. Der Bayerische Tennisverband war als Vorjahressieger in Dachau Gastgeber für die Großen Spiele des Deutschen Tennis Bundes für Landesauswahlmannschaften der Männer und Frauen. Sachsen war mit einer vorwiegend sehr jungen Vertretung wie erwartet chancenlos, verlor gegen Westfalen und Baden jeweils 0:6 sowie gegen Rheinland-Pfalz 1:5.

Als einziger Leipziger gehörte Mark Tanz (RC Sport) dem Aufgebot an und stand bei der 1:6, 7:5, 8:10-Niederlage gegen den fast 300 Plätze vor ihm in der DTB-Rangliste eingestuften Benjamin Schweizer (Rheinland-Pfalz) dicht vor einer großen Überraschung. Mit Andrea Fischer (LSC 1901) und dem für Dresden spielenden Schkeuditzer Christian Haupt kommen Sachsens beste Akteure erst am kommenden Wochenende zum Einsatz, wenn der Leipziger TC 1990 Gastgeber für das A-Finale der Jungsenioren 30 ist. *rb*

Nach dem Lorbeer ins Job-Leben

Ruder-Weltmeisterin Annekatrin Thiele in Leipzig empfangen / Praktikum steht an

VON KERSTIN FÖRSTER

Riesiger Bahnhof für Ruder-Weltmeisterin Annekatrin Thiele gestern Nachmittag auf dem Flughafen in Schkeuditz. Foto: Christian Modla

AMSTERDAM/LEIPZIG. Celebrate Rowing, feiert Rudern, so lautete das wasserdichte Motto der WM in Amsterdam. Für die einen war es ein gewinnbringender Slogan, für andere eher zum Heulen. Beides trifft auf die freundlichen Gastgeber zu. Holland haute rein. Die acht WM-Tage auf und an der Regattastrecke Bosbaan gipfelten in einem grandiosen Finalwochenende vor begeistertem Publikum inklusive seiner Hoheit König Willem Alexander. Die lokalen Trümpfe stachen indes nicht. Einmal Gold (in einer nicht-olympischen Bootsklasse) war ein magerer Fang. Da muss Oranje bis zu den Olympischen Spielen 2016 in Rio kräftig zulegen.

Mit einem kompletten Medaillensatz beendete die deutsche Flotte das Wasserspektakel. Bedeutete Platz vier in der Nationenwertung, angeführt von den Neuseeländern. Der Frauen-Doppelvierer sorgte wie im Vorjahr für den einzigen Titel. Entsprechend ausgelassen fiel Celebrate Rowing für die Golden Girls um Annekatrin Thiele vom SC DHfK aus. Gestern gab es für die Weltmeisterin auf dem Leipziger Flughafen einen großen Bahnhof. Mit dem Edelmetall hat sie sich das schönste Geschenk zum bevorstehenden 30. Geburtstag gemacht.

Nach dem Lorbeer ist vor dem Job-Leben. Polizeiobermeisterin Thiele, die noch zwei Verwöhntage bei den Eltern dranhängt, beginnt am 8. September ein Praktikum beim Ermittlungsdienst. „Erst im Oktober geht es in den Urlaub, danach beginnt die Saisonvorbereitung. Routine ist fehl am Platz. Man muss sich neue Ziele setzen", sagte sie. Die WM 2015 ist kursbestimmend für Rio: In Mailand werden die Olympia-Quotenplätze vergeben.

Was der DHfK-Athletin in ihrer Medaillensammlung noch fehlt, hat sich Philipp Wende (29) von der Wurzener RG bereits in London gesichert: Olympia-Gold. Aktuell fuhr der Doppelvierer mit einer kompletten Sachsen-Besatzung zu Bronze. Gemessen am Saisonverlauf mehr als zufriedenstellend. „Aber unser Anspruch liegt höher", bekannte Wende, der kommende Woche zum dreiwöchigen Bundeswehr-Lehrgang einrückt.

Celebrate Rowing – die Höchststrafe im Moment der Niederlage. Die Hymne erklang nicht für das DRV-Paradeboot, sondern für den britischen Achter. Revanche missglückt und die Motzerei über die falsche Bahn begann. Zwar ruderten die härtesten Konkurrenten nebeneinander, aber die 2014 noch ungeschlagenen Deutschen sahen sich auf der windanfälligen Strecke benachteiligt. Doch die Fairnesskommission sah keinen Grund zum Handeln. „Das muss erst mal sacken", meinte Maximilian Planer vom Bernburger RC, der seine erste WM-Medaille erkämpfte. Anfang Oktober treffen sich die Achter-Recken wieder im Leistungszentrum Dortmund, bereits am kommenden Sonntag sind einige der Auswahl-Athleten für den guten Zweck bei „Rudern gegen den Krebs" im Einsatz. Celebrate Life.

B-Junioren von RB feiern 4:0 gegen Jena

LEIPZIG. Die B-Junioren von RB Leipzig bleiben in der Bundesliga in der Erfolgsspur. Die „U17" gewann gegen Carl Zeiss Jena mit 4:0 (1:0) und ist mit sieben Zählern aus drei Partien Tabellendritter. Matchwinner war Zweifach-Schütze Renat Dadachov, insgesamt hat er nun bereits vier Saisontore erzielt.

Angreifer Dadachov sorgte für das 1:0 in der 17. Minute. Im zweiten Abschnitt erhöhte Nico-Malcom Franke (64.). Das 3:0 von Dadachov (69.) war in der einseitigen Partie die Entscheidung – Dadachov wurde weniger später ausgewechselt. In der 80. Minute verwandelte Tarik Cakir noch einen Elfmeter. *tt*

RB Leipzig B-Junioren: Wallenstein, Hillinger, Senkbeil, Chabot, D. Franke, Janelt (73. Tobias), Beiersdorf, N. Franke, Rettig (53. Kwarteng), Demirovic (59. Cakir), Dadachov (71. Opolka).

Stadtliga: Rotation 1950 mit neuem Logo, Holzhausen ist die Mannschaft der Stunde

LEIPZIG. Eintracht Holzhausen ist die „Mannschaft der Stunde" in der Fußball-Stadtliga. Der Aufsteiger feiert seinen dritten Sieg im dritten Spiel – und steht punktgleich mit dem in jeder Hinsicht schwungvollen Tabellenführer Rotation 1950 auf Rang zwei.

Holzhausens Martin Prüfer erzielte beim 5:2-Erfolg gegen den SV Ost seine Treffer Nummer drei und vier. Auf der Trainerbank hat zu Saisonbeginn übrigens Ex-Spieler Markus Rauchfuß das Kommando von Aufstiegscoach Hans Jopp übernommen. Erfolgreich. Zur Pause stand es noch 0:0. Binnen zehn Minuten zog der Gastgeber mit 3:0 davon. Das erste und dritte Tor waren verwandelte Strafstöße von Robert Kraft (47.) und Jan Richter (56.). Prüfer (53. und 67.) sowie Kevin Pfeiffer (85.) sorgten für die weiteren Treffer. Nico Schreier (58./Elfmeter und 90.) sorgte lediglich für ein wenig Ergebniskosmetik.

SG ROTATION e. V. seit 1950

Das neue Logo der SG Rotation 1950

Der gelungene Saisonstart von Rotation 1950 überrascht weniger. Der Vizemeister ist einer der Favoriten, würde die Spielklasse gern nach oben verlassen. Der Traditionsverein tritt übrigens mit einem neuen Logo auf. Vizepräsident Roland Ziegler: „Es ist schwungvoller und frischer als das frühere – wir sind eben ein dynamischer Verein." Die Spielweise in diesem Jahr ist bisher auf jeden Fall ausgesprochen schwungvoll. 17:4 Tore bei drei Siegen zeigen die Überlegenheit. Den 7:2-Sieg in Böhlitz-Ehrenberg leitete Christian Hassa ein, der mit nun immerhin schon neun Toren die Torschützenliste der Stadtliga anführt.

Apropos Torjäger: Martin Werner vom KSC 1864 ist auch schon wieder bei fünf Toren angelangt. Gegen Mölkau langte es beim 1:2 aber nur zum Anschluss. Dem Mitfavoriten fehlt offensichtlich noch der Schwung. *Torsten Teichert*

SPORT IN ZAHLEN

BEACHVOLLEYBALL

DM in Timmendorfer Strand, Männer, Halbfinale: Fuchs/Kaczmarek (Berlin) – Armin Dollinger/Wickler (Köln/Berlin) 2:0 (21:18, 21:14); Erdmann/Matysik (Berlin) – Sebastian Dollinger/Flüggen (Hamburg) 2:1 (16:21, 21:15, 15:12). **Platz 3:** Sebastian Dollinger/Flüggen (Hamburg) – Armin Dollinger/Wickler (Köln/Berlin) 2:0 (21:12, 21:12). **Finale:** Erdmann/Matysik (Berlin) – Fuchs/Kaczmarek (Berlin) 2:1 (21:19,19:21,18:16). **Frauen, Halbfinale:** Holtwick/Semmler (Essen) – Borger/Büthe (Stuttgart) 0:2 (19:21,14:21); Ludwig/Sude (Hamburg/Friedrichshafen) – Bieneck/Großner (Berlin) 2:0 (23:21,23:21). **Platz 3:** Holtwick/Semmler (Essen) – Bieneck/ Großner (Berlin) 2:1 (21:18,21:23,15:10). **Finale:** Borger/Büthe (Stuttgart) – Ludwig/Sude (Hamburg/Friedrichshafen) 2:0 (21:17,21:18).

FUSSBALL

Auslosung DFB-Pokal Frauen Nord, 2. Runde (27./28. September): FFV Leipzig – MSV Duisburg, G. Hauenhorst – Turbine Potsdam, Viktoria Berlin – Herforder SV, FSV Gütersloh – Magdeburger FFC, Werder Bremen – SGS Essen, Holstein Kiel – VfL Wolfsburg, BV Cloppenburg – VfL Bochum, 1. FC Lübars – USV Jena.

JUDO

Weltmeistersch. in Tscheljabinsk
Männer, 60 kg: 1. Ganbat (Mong.); 2. Mudranow (RUS); 3. Takato (Japan) u. Papinaschwili (Georgien); 5. Imashew (Kasachstan) und Arshanski (Israel) (keine deutsche Beteiligung). **66 kg:** 1. Ebinuma (Jap.); 2. Puljajew (RU); 3. Santaraja (Ukr.) u. Chan-Magomedow (RUS); 5. Takaichi (J.) u. Korval (F); ... 17. Seidl (Abensb.); 33. Schneider (Sindelfingen). **73 kg:** 1. Nakaya (Jap.); 2. Hyon (Nordkorea); 3. Scvortov (Ver. Arabische Em.) u. Moguschkow (RUS); 5. Torenow (Kasachstan) u. L. Young Jun (Südkor.); ... 33. Völk (Abensb.). **81 kg:** 1. Tschrikischwili (Georgien); 2. Valois-Fortier (CAN); 3. Pietri (F) u. Nifontow (RUS); 5. Schmitt (Frankreich) und Nagase (Japan); ... 33. Maresch (Berlin). **90 kg:** 1. Iliadis (Griechenland); 2. Toth (H); 3. Woprossow (RUS) u. Liparteljani (Georg.); 5. Juraev (Usb.) und Denissow (RUS); ... 17. Odenthal (M'gladbach). **100 kg:** 1. Krpalek (CZ); 2. Armenteros (Kuba); 3. Remarenco (VAE) und Frey (Leverkusen); 5. Chaibulajew (RUS) und Pacek (S); ... 17. Peters (Rotenburg). **+100 kg:** 1. Riner (F); 2. Shichinohe (Japan); 3. Silva (Bras.) u. Saidow (RUS); 5. Moura (Bras.) u. Meyer (NL); ... 17. Breitbarth (Witten-A.).

Frauen, 48 kg: 1. Kondo (Japan); 2. Pareto (Argentinien); 3. Laborde (Kuba) und Buchard (Frankreich); 5. Kusnezowa (RUS) u. Álvarez (Kuba) (keine deut. Bet.). **52 kg:** 1. Kelmendi (Kosovo); 2. Chitu (ROM); 3. Miranda (Bras.) u. Kusjutina (RUS); 5. Acosta (Kuba) u. Yingnan (China); 7. Mareen Kräh (Spremberg); ... 9. Tarangul (Frankf./O.). **57 kg:** 1. Udaka (Japan); 2. Monteiro (Portug.); 3. Pavia (F) und Verhagen (NL); 5. Dorjsuren (Mongolei) u. Silva (BRA); ... 17. Roper (Leverkusen). **63 kg:** 1. Agbegnenou (F); 2. Gerbi (ISR); 3. Tashiro (J) u. Trstenjak (Slowenien); 5. Bellard (F) u. Gwend (Italien); 7. Trajdos (Hamburg). **70 kg:** 1. Alvear (Kolumb.); 2. Nun Ira (J); 3. Klys (PL) u. Aldama (Kuba); 5. Polling (NL) und Matic (Kr.); ... 9. Vargas Koch (Berlin); 17. Marzok (Berlin). **78 kg:** 1. Aguiar (BRA); 2. Tcheumeo (F); 3. Harrison (USA) und Velensek (Slowenien); 5. Kyong (Nordk.) und Ramirez (Portugal); ... 17. Malzahn (Halle). **+78 kg:** 1. Ortiz (Kuba); 2. Altheman (BRA); 3. Tachimoto (Japan) und Andeol (F); 5. Konitz (Berlin) und Külbs (Zweibrücken).

KEGELN

DKBC-Pokal – Qualifik. zur Vorrunde 2014/15
Männer: SK Markranstädt – SKG Bielefeld 8:0 (3516:3074) – Silvio Jabusch (4:0/648), Sebastian Hartmann (4:0/632) (beide Markranstädt). ATSV Freiberg – Blau-Weiß Auma (nicht angetreten)

Bezirksliga Senioren: SV Leipzig 1910 (Rapmund 458) – SSV Torgau (Zimmer 432) 2490:2380, SV Seelingstädt (Mann 417) – Post Leipzig (Kriegs 411), 2397:2292, KSV 51 Bennewitz II (Zimmermann 413) – KSV Engelsdorf II (Tärre 437) 2328:2270, Fortschritt Oschatz (Baumann 417) – Nerchauer SV (Dinger/Wetzig 420) 2440:2413.

Günter-Jordan-Pokal
1. Runde Männer – in Eilenburg, Gr. A: 1. Paunsdorfer SV (Wolf 484) 1833, 2. Radefelder SV (Kuhnert 486) 1795, 3. SV Regis-Breit. (Mehldorn 440) 1711, 4. SG Olympia Leipzig II (Wünsch 451) 1685. **Gr. B:** 1. Post (Himmel 519) 1927, 2. SKV Waldheim (Beck 434) 1706, 3. Döbeln. SC II (Panke 441) 1668, 4. SV Machern (Flohr 456) 1650. **In Böhlen, Gr. A:** 1. SSV Torgau (Langbein 456) 1663, 2. RW Brandis (Lange 422) 1636, 3. LSG Löbnitz (Rothe 426) 1626, 4. RW Brandis II (Weigert 413) 1582. **Gr. B:** 1. KSV Triestewitz (Müller 444) 1663, 2. Einheit Frohburg (Hecht 434) 1663, 3. Frei Auf Doberschütz/ Mockrehna (Lausch 442) 1645. **In Rochlitz, Gr. A:** 1. Eintracht Sprotta II (Liebmann 435) 1655, 2. SV Liebertwolkwitz (Siebrecht 424) 1637. **Gr. B:** 1. LWV Geringswalde (Claus 429) 1675, 2. Falkenh. SV (Hörnig 436) 1630, 3. Döbelner SC (Lauterbach 414) 1592, 4. SV Nitzschka Kauitz 489) 1592. **In Neukieritzsch, Gr. A:** 1. FSV Bad Düben (Weber 451) 1652, 2. Olympia (Göttermann 434) 1629, 3. Hohnstädt (Böhme 427) 1609, 4. KSV Engsd. II (Schmidt 409) 1531. **Gr. B:** SV 1910 II (Stiehl 444) 1694, 2. Blau-Gelb Taucha II (Schubert 424) 1666, 3. SV Tresenwald (Bathe 441) 1492. **In Geringswalde:** Eintracht Sermuth (Walther/Ziegner 417) 1587, 2. SV Elstertrebnitz (Kutschebauch 403) 1561, 3. LSG Löbnitz (Uhde 413) 1397.

LEICHTATHLETIK

Senioren-Europameisterschaften in Izmir
Männer, M65, 800 m: 3. Partzsch (Döbeln) 2:38,28. **Frauen, W50: Kugel:** 4. Grell (SF Neukieritzsch) 12,69.

5. Pulsnitzer Gesundheitslauf
(Lichtenauer Sachsen-Cup) 10 km, Männer: 1. Sickert (Dresden) 35:43. **M30:** 3. Wohlfahrt (Auensee) 39:41. **M55:** 2. Thieme (Markkl.) 43:29. **M75:** 1. Engemann (Döbeln) 1:23:56. **MJU18:** 1. Hofmann (Taucha) 38:13. **Frauen:** 1. Fischer (Großbardau / 1. U18) 44:17. **W45:** 1. Dewitz (Döbeln) 46:35. **W60:** 1. Henkel (Grimma) 50:41. **2 km, MJU14:** 2. Martin (LAZ) 7:32.

Eilenburger Zwei-Tage-Marathon
Männer: 1. Richter (SC DHfK) 2:38:08. **Halbmar. Männer:** 1. Ueberschär (Oberholz) 1:21:17, 2. Werner (Wurzen) 1:28:01. **Frauen:** 1. Hackbarth (Pirna) 1:49:15, 2. Plewe (Oberholz) 1:56:01.

MOTORSPORT

Motorrad-WM in Silverstone, Moto3: 1. Rins (Spanien) Honda; 2. Márquez (Spanien) Honda; 3. Bastianini (Italien) KTM; ...17. Öttl (Ainring) Kalex KTM. **Stand:** 1. Miller (Australien) KTM 179; 2. Márquez (Spanien) Honda 166; 3. Rins (Spanien) Honda 150.

Moto2: 1. Rabat (Spanien) Kalex; 2. Kallio (Finnland) Kalex; 3. Viñales (Spanien) Kalex; ...14. Schrötter (Pflugdorf) Tech 3; 18. Cortese (Berkheim) Kalex. **Stand:** 1. Rabat (Spanien) Kalex 233; 2. Kallio (Finnland) Kalex 216; 3. Viñales (Spanien) Kalex 166; 10. Cortese (Berkheim) Kalex 58; 11. Folger (Schwindegg) Kalex 48.

MotoGP: 1. Marquez (Spanien) Honda; 2. Lorenzo (Spanien) Yamaha; 3. Rossi (Italien) Yamaha; 4. Pedrosa (Spanien) Honda; 7. Bradl (Zahling) Honda. **Stand:** 1. Marquez (Spanien) Honda 288; 2. Pedrosa (Spanien) Honda 199; 3. Rossi (Italien) Yamaha 189.

Tyrone Parson, Lars Wochatz und Benno Förtsch vom Rugbyclub Leipzig stemmen sich mit vereinten Kräften gegen den Berliner RC und die 5:44-Schlappe. Foto: Christian Modla

RADSPORT

Bike Department Ost-Cup 2014, 20. Rennen
Bambini (Laufräd.): 1. Leopold, 2. Kunze, 3. Christophori (a. Lpz.). **Bamb. (Jg. 2007 bis 2010), 1. Lauf:** 1. Karstedt (Leipzig), 2. Pescht (DHfK), 3. Winkler (Bike Force). **2. Lauf:** 1. Seller, 2. Brendel, 3. Schiffner (alle Leipzig). **Bambini (Jg. 2004 bis 2006):** 1. Schenk (ACL), 2. Weiske, 3. Ronneburger (beide DHfK). **U 9/U 11, 10 Runden:** 1. Böhmelt (DHfK) 25 Punkte, 2. Uhlig (ACL) 14, 3. Heine (DHfK) 9. **U 13, 14 Ru.:** 1. Schumann (DHfK) 50, 2. Schreiber 20, 3. Meier (b. ACL) 13. **Schül./Schülerinnen, 30 Ru.:** 1. Röbel (ACL) 15, 2. Heidenheim (Speiche) 10, 3. Fuchs (ACL) 8. **Jug./weibl. Jug./Juniorinnen, 30 Ru.:** 1. Richter (RFC Markkleeberg) 38, 2. Schön (RSV Speiche) 35, 3. Stein 1. **Frauen/Juniorinnen, 48 R.:** 1. Wammes 0, 2. Schmidt (bd. RSV Speiche) 0. **Sen. II/III, 48 Runden:** 1. Matzel 33, 2. Hecht 18, 3. Ritschel (alle BDO-Team) 15. **Senioren IV, 48 R.:** 1. Kessler 7, 2. Roloff (bd. BDO-Team) 3, 3. Bohnet (Germ. Delitzsch) 2. **Jun., 100 R.:** 1. Sittner (DHfK) 10, 2. Demic (RSV Borna) 0. **Männer, 100 Runden:** 1. Goetze (ACL) 54, 2. Zeidler (Mtl. Grimma) 48, 3. Ritschel (ACL) 31, 4. Keller (Mtl. Grimma) 21, 5. Harnisch (Berliner TSC) 13, 6. Wust (Germania Delitzsch) 11, 7. Kästner (DHfK) 8, 8. Lenk (RV Leipzig) 8, 9. Schluckner (DHfK) 5, 10. Stanislawiak (ACL) 5.

RUGBY

1. Bundesliga, Vorrunde Ost

RC Leipzig – Berliner RC	5:44
RU Hohen Neuendorf – Berliner SV 92	58: 8

TENNIS

LSC-Masters (Leistungsklassent., 2000 Euro Preisg.)
Männ.-Einzel, Viertelfin.: Borchardt (LTC) – Zweigart (LSC) 3:6, 6:0, 10:6, Hezel (Chemn. TC) – Werner (TC Rosenthal) 6:2, 6:3, Glücklederer (Bad Lausick) – Dräger (W. Gohlis) 6:3, 6:0, Stöbe – Persch (b. LSC) 7:6, 6:3. **Halbfinale:** Borchardt – Hezel 7:6, 7:5, Glücklederer – Stöbe 7:5, 7:6. **Fin.:** Borchardt – Glücklederer 6:2, 6:3. **Spiel um Platz drei:** Hezel – Stöbe 6:1, 6:2.
Fr.-Einzel, Viertelf.: A. Fischer – T. Tran Phuong (b. LSC) 6:1, 6:1, S. Noriega Maggiolo (Dr.-Blas.) – A. Kurpiers (Göpp.) :6, 6:3, 11:9, A. Pastukhova (LSC) – J. Hoys (USA) 6:3, 7:6, L. Reinhardt (Schleiz) – A. Noiss (LSC) 6:1, 4:6, 10:7. **Halbf.:** A. Fischer – S. Noriega Maggiolo 6:2, 6:0, A. Pastukhova – L. Reinhardt 6:2, 6:0. **Finale:** A. Fischer – A. Pastukhova 6:3, 6:0. **Um Pl. drei:** S. N. Maggiolo – L. Reinhardt 6:2, 6:0.
Mä.-Einzel 30, Viertelf.: Mück (Frankfurt/M.) – Schulze (LSC) 6:4, 6:3, Kraatz (Chemnitzer TC) – Berger (LSC) 6:0, 6:0, Hack (Freiberger HTC) – Kaßberg (LSC) 6:2, 6:0, Dietze (RC Sport) – Kräupner (Rudolstadt) 6:3, 6:4. **Halbfinale:** Kraatz – Mück 7:5, 6:1, Hack – Dietze kampflos für Hack. **Finale:** Hack – Mück 6:4, 6:0.
Fr.-Einzel 30, Halbf.: U. Reinhardt (LSC) – S. Frien (Blas.) 6:1, 6:1, A. Klitsch (LSC) – D. Schulze (Dr.-Zschachwitz) 6:3, 6:2. **Fin.:** U. Reinhardt – A. Klitsch 6:4, 6:0.
Männer-Einzel 50, Halbfinale: Nöcker (Naunhof) – Kühn (LSC 1901) 6:3, 6:0, Sieber (LSC 1901) – Jahn (Bad Weißer Hirsch Dresden) 6:2, 7:6. **Finale:** Nöcker –Sieber 6:4, 3:0 bei diesen Stand gab Sieber auf.

TRIATHLON

Para-WM in Edmonton, Männer: 1. Schulz (Leipzig) 1:01:03, 2. Daniel (Kanada) 1:02:29, 3. Hammer (USA) 1:03:45, 4. Lopez (Spanien) 1:04:51, 5. Sierra (Mex.) 1:05:11, 6. Yalchik (Russ.) 1:06:31.

LANDESKLASSE

LVB-Elf unterirdisch: 0:3 gegen TuS Leutzsch

LEIPZIG. Nach „unterirdisch" schlechter Leistung unterlag die SG LVB in der Fußball-Landesklasse TuS Leutzsch 0:3. Zu den ersten 45 Minuten sollte man normalerweise keine Worte verlieren ...

LVB machte sich das Leben selber schwer und versuchte zu zaubern, statt den einfachen Ball zu spielen. TuS dagegen vergoldete aus dem Nichts den ersten Torschuss zur Führung (14. Geisler). Die SG fiel nur durch negative verbale Äußerungen untereinander auf. Bereits in der ersten Hälfte hatte Trainer Shubitidze seine Unzufriedenheit mit zwei Wechseln geäußert und verlor auch in der Pausenansprache nicht viele Worte. Danach steigerte sich LVB, hatte aber kein Schussglück. TuS blieb jedoch durch einfache Mittel stets gefährlich. So wurden die Connewitzer am Ende mit dem zweiten (77. Dau) und dritten (81. Franke) Gegentreffer gedemütigt. *rb*

SG LVB: Kaiser, Troks, Kästner, Blum, Walther, Schnabel, Steinhäußer, Voigt, Gruner (39. S. Müller), Pohle (39. Elsner), Poser. **TuS:** Pfefferkorn, Dörfler, Rauscher (70. Findeklee), Rudolf, Junge, Weinholdt (70. Eck), Franke, Dau, Winkler, Geisler, Berger. **Tore:** 0:1 Geisler (14.), 0:2 dau (77.), 0:3 Franke (81.). **Z.:** 60.

Lipsia gibt in Delitzsch Führung aus der Hand

DELITZSCH. Lipsia Eutritzsch unterlag beim ESV Delitzsch 1:2. Das Geschehen spielte sich größtenteils in der Gäste-Hälfte ab. Erst nach und nach bekam Lipsia mehr Zugriff aufs Spiel und ging durch Alexander Jacobi nach sehenswertem Konter in Führung. Lipsia gelang aber nicht das durchaus mögliche zweite Tor. Der ESV konnte in Halbzeit zwei das Spiel noch drehen, weil Lipsia in der Abwehr patzte.
Eu.: Kittel, Fabianski, Apreck (55. Wadewitz), Gottelt, Nitzsche (73. Franke), Berger, Heyde, Steuernagel, A. Jacobi, Stöckmann (63. Müller), P. Jacobi. **Tore:** 0:1 A. Jacobi (40.), 1:1 Rast (59.), 2:1 Seebach (75.). **Z.:** 65.

VfB kommt gegen harte Hartenfelser nicht ins Spiel

ZWENKAU. VfB Zwenkau trennte sich von Hartenfels Torgau 1:1. Ein Eigentor, zwei Schwerverletzte nach übertriebener Härte des Gegners und nur ein Punkt für den VfB waren die Bilanz des Nachmittags. Die Gäste sorgten dafür, dass der wie gelähmt wirkende VfB nie ins Spiel kam. Felix Habeland fiel nach Foulspiel aus. Ein Eigentor des eingewechselten André Thieme (24.) brachte Torgau in Vorhand. Robert Kratz gelang per Kopfball der Ausgleich (49.). Der „Capitano" musste nach 63 Minuten und üblem Foulspiel das Feld verlassen. Danach fehlte die Kreativität im Zwenkauer Spiel.
VfB Zwenkau: Sudarski, Baierlein, Ritter, Habeland (6. Thieme), Hillert, Hinz, Genzel, Kratz (63. Fritzsching), Gläßer (69. Hipke), Olbricht, Wieser. **Tore:** 0:1 Thieme (24./Eigentor), 1:1 Kratz (49.). **Z.:** 100.

SSV-Reserve gewinnt nach nervösem Kick 3:2

MARKRANSTÄDT. Die Reserve des SSV Markranstädt schaffte gegen Mitaufsteiger HFC Colditz einen am Ende noch in Gefahr geratenden 3:2-Heimsieg. Schon bis zur zwischenzeitlichen 3:0-Führung hatten die Platzherren nicht durchweg überzeugt, profitierten aber von zwei sehenswerten Freistoßtoren des Routiniers Robert Klauss, der jeweils den Weg über die Abwehrmauer fand. Zwischendurch besorgte Reik Machel per Kopf das 2:0. Doch die Gäste steckten nicht auf und verschärften die Nervosität des SSV durch die Treffer zum Anschluss, so dass die Gastgeber bis zum Schluss um die Punkte zittern mussten. „Wir waren heute personell sehr jung besetzt", sagte SSV-Coach Olaf Brosius, „vielleicht erklärt das unser zum Teil hektisches Agieren."
SSV II: Uhlmann, Stolz, Grellmann, Oha, Klitzing, Fricke (70. Merk), Klauss, Hahnefeld, Rothe (78. Heditzsch), Noguera (60. Hopf), Machel. **Tore:** 1:0 Klauss (22.), 2:0 Machel (53.), 3:0 Klauss (57.), 3:1 Dietrich (63.), 3:2 Böttcher (86.). **Z.:** 75.

Erster Saisonsieg für Liebertwolkwitz

WURZEN. Der SV Liebertwolkwitz hat durch einen 4:0-Sieg bei Frisch Auf Wurzen die ersten drei Saisonpunkte eingefahren. Die Gäste begannen stürmisch und gingen bereits nach zwei Minuten durch eine gute Einzelaktion von Steve Trotzsch in Führung. Die Gastgeber antworteten mit einigen hochkarätigen Chancen. Sieben Minuten vor der Halbzeit war es aber wieder Steve Trotzsch, der traf. Der Wolkser Torwart Sven Anhöck hielt mehrfach gut, ehe Sven Ilgner per Kopf traf und Andreas Lobsch erhöhte.
SV: Anhöck, Lehmann, Heidenreich, Kirchhöfer, Thomas (66. Kreß), Ilgner (79. De Schultz), Lobsch, Trotzsch, Maric (75. Aerts), Hickel, Mäding. **Tore:** 0:1, 0:2 Trotzsch (2., 38.), 0:3 Ilgner (60.), 0:4 Lobsch (72.). **Z.:** 94.

Tauchas Trainer Schmidt trotz 4:1-Erfolg kritisch

BAD LAUSICK. Beim FC Bad Lausick feierte die SG Taucha einen unerwartet hohen 4:1-Auswärtssieg. Trotz des klaren Resultats war Trainer Andreas Schmidt nicht ganz zufrieden und sagte: „Wir haben den Gastgebern die Initiative zu lange überlassen. Dadurch haben wir es uns unnötig schwer gemacht." Denn nach der Halbzeitführung kam Bad Lausick wieder zum Ausgleich, ehe die Gäste die Partie doch noch klar für sich entschieden.

Tore: 0:1 von Durschefsky (38.), 1:1 Hengst (67.), 1:2 Stolle (70.), 1:3 von Durschefsky (80.), 1:4 Al Abri (84.). **Z.:** 135.